Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Strategie
MOR-GB1

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
bag-sued.dir@muenchen.de
An den BA 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
Herr Dr. Weidinger

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			15.04.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Geteilte Abstellflächen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Solln

Sehr geehrter Herr Dr. Weidinger,

zu Ihrem Antrag vom 14.10.2025 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Vorab möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die derzeit laufenden Evaluations- und Monitoringmaßnahmen geben. Das Mobilitätsreferat verfolgt zwei Ansätze: Zum einen wurde ein Forschungsinstitut mit der Untersuchung von Bekanntheit, Nutzung und Akzeptanz der Mobilitätspunkte sowie der Shared-Mobility-Infrastruktur beauftragt. Zum anderen wird ein Indikatorensystem entwickelt, das langfristig und wissenschaftlich fundiert den Beitrag von Shared-Mobility zu strategischen Zielen bewertet. Eine abschließende Gesamtbewertung ist nach Abschluss dieser Verfahren, voraussichtlich bis spätestens 2027, vorgesehen. Ergänzend erfolgt ein kontinuierliches Monitoring über ein Dashboard auf Basis von Echtzeitdaten der Anbieter.

Wir verfolgen die Entwicklungen fortlaufend und bewerten diese kritisch. Soweit möglich, ergreifen wir zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung von Akzeptanz und Nutzung, etwa durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit sowie einen kontinuierlichen Austausch mit den Anbietern.

Zu den angesprochenen Standorten teilen wir Ihnen Folgendes mit:

<u>Grünbauer Straße / Hofbrunnstraße</u>
Dem Mobilitätsreferat liegen bislang keine Beschwerden vor. Eine Verlegung wäre mit

zusätzlichen Kosten verbunden, ohne dass derzeit ein konkreter Handlungsbedarf erkennbar ist. Wir sehen daher vorerst von einer Verschiebung ab, behalten die Situation jedoch im Blick.

Grünbauer Straße / Heterichstraße
Die Fläche wird nachweislich genutzt. Zudem wird sie im Zuge des städtischen Bikesharings eine wichtige Versorgungsfunktion für das Umfeld übernehmen. Ein Rückbau ist daher nicht vorgesehen.

Steinmetzstraße
Auch hier entsteht ein Standort des städtischen Bikesharings mit entsprechender Bedeutung für die umliegenden Quartiere. Ein Rückbau würde zudem dazu führen, dass die Flächen wieder dem allgemeinen Parken zufallen, ohne die Durchfahrbarkeit zu verbessern. Vielmehr ist zu erwarten, dass Mikromobilitätsfahrzeuge durch parkende Kfz ersetzt werden. Vor diesem Hintergrund lehnen wir eine Verlegung ab.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team MOR-GB 1 Strategie

[LHM-Schutzbedarf: 2]